

Münster, den 20.09.2016

## **Niederschrift**

über die 21. Sitzung

### **des Beirats für Klimaschutz Münster**

am Mittwoch, **31.08.2016**, 16:17 Uhr – 19:03 Uhr,

im Stadtweinhaus (Braunsberg Braniewo-Zimmer), Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

#### **Mitglieder**

Dr. Norbert Allnoch, Herr Eckart Grundmann, Prof. Dr. Birgit Hartz, Frau Jutta Höper, Herr Nolten Kattentidt, Prof. Dr. Otto Klemm, Herr Udo Sieverding (ab 18:00 Uhr), Herr Georg Schulze Dieckhoff, Herr Christoph Thiel, Herr Patrik Werner (ab 16:35 Uhr), Dr. Udo Westermann

#### **Stellvertreter/in**

Frau Irmgard Hilgensloh (ab 16:30 Uhr), Herr Harald Nölle

#### **von der Verwaltung**

Frau Birgit Wildt

#### **von den Fraktionen**

Herr Wolfgang Klein, Herr Wolfgang Wiemers (in Vertretung für Jörn Möltgen)

#### **für die Schriftführung**

Frau Elena Plank

#### **Gäste**

Herr Oliver Bayer (bis 17:20 Uhr), Herr Klaus Kasimier (bis 18:25 Uhr), Herr Carsten Löcker (bis 17:20 Uhr), Herr Michael Tillmann

**Entschuldigt:**

Herr Helmut Birke, Herr Matthias Dieler, Herr Winfried Eismann, Prof. Dr. Jan Jarre, Herr Franz Pohlmann, Herr Ludger Steinmann, Frau Sabine Terhaar

**Tagesordnung**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Vorstellung der Enquetekommission zur Finanzierung, Innovation und Nutzung des Öffentlichen Personenverkehrs
3. Berichte aus dem Ausschuss ASSVW
4. Aktueller Stand zur geplanten Veranstaltung (AG Mobilität und AG Regionale Zusammenarbeit)
5. Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz (Fr. Wildt)
6. Aktueller Stand zum Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW
7. Bericht über die Veranstaltung „Ausbaupotentiale Erneuerbare Energien“ vom 29.08.2016 (Hr. Nölle)
8. Ergebnisse der Untersuchung „Motor-Stopp-Ampel“ (Fr. Hartz)
9. Aktuelle Themen
10. Termine
11. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Otto Klemm eröffnet die Sitzung um 16:17 Uhr und heißt alle Mitglieder, Vertreter und Gäste des Klimabeirates herzlich willkommen.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in o.g. Form angenommen.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Vorstellung der Enquetekommission zur Finanzierung, Innovation und Nutzung des Öffentlichen Personenverkehrs**

Die Arbeit der Enquetekommission IV im Landtag NRW „Finanzierungsoptionen des Öffentlichen Personennahverkehrs in Nordrhein-Westfalen im Kontext des gesellschaftlichen und Technischen Wandels“ (kurz: Finanzierung und Nutzung des Öffentlichen Personenverkehrs, FINÖPV) wird vorgestellt. Zu Gast sind Herr Oliver Bayer, der Vorsitzende der Kommission, und Herr Carsten Löcker, der stellvertretende Vorsitzende der Kommission. Sie geben einen ersten Überblick über die Themen und Ziele des Abschlussberichtes, welcher bis Ende des Jahres fertiggestellt wird und nach Offenlegung auch dem Klimabeirat zur Verfügung gestellt werden soll.

Themen sind dabei u.a. Modelle zur dauerhaften finanziellen Sicherung technischer Infrastrukturen, Modelle zur Finanzierung und Weiterentwicklung des Betriebs, Modelle zur Einbeziehung von Nutzenden und Drittnutzenden in die Finanzierung, Modelle zur fahrscheinfreien Nutzung des ÖPNV, Systeme der Fördermittelverteilung und Finanzströme sowie die Struktur der ÖPNV-Organisation in NRW und daraus resultierend das System der Tarife.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Berichte aus dem Ausschuss ASSVW**

Herr Werner berichtet von der ASSVW-Sitzung am 16.06.2016. Diesbezüglich wird die Verwendung der ÖPNV-Pauschalzahlungen des Landes thematisiert. Da bisher nicht ersichtlich ist, wofür diese finanziellen Mittel eingesetzt werden, wurde bei dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung um Auskunft über die konkrete Verwendung gebeten.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Aktueller Stand zur geplanten Veranstaltung (AG Mobilität und AG Regionale Zusammenarbeit)**

Die Veranstaltungsreihe beginnt am **20. September 2016** mit einem **Kreativworkshop zum Thema „Pendeln“**. Es wurden bereits Einladungen an 21 ausgewählte Personen verschickt, welche von der Pendlerproblematik unterschiedlich betroffen sind. Darunter sind Vertreter

der Verkehrspolitik, Stadtverwaltung, Wissenschaft, u.v.m. All diese Gruppen haben unterschiedliche Interessen und sind in je eigener Weise betroffen. Auf der Suche nach neuen Ideen oder Ansätzen, um das Thema „Pendeln“ in die Öffentlichkeit zu tragen und weiterzudenken. Die Ergebnisse des Workshops sollen sowohl in die weitere Arbeit des Klimabeirates als auch in die Folgeveranstaltung eingebunden werden.

Für das **Future Mobility Camp** am **18. November 2016** beginnt in zwei Wochen die Werbe-phase.

Das Programm für den **Verkehrstag Münsterland**, welcher am **22. November 2016** stattfindet, wird dem Beirat in Entwurfsfassung vorgestellt. Es wird beschlossen, dass auf dem Flyer zur Veranstaltung auch das Logo des Klimabeirates aufgenommen wird, um die Kooperation zwischen den Organisatoren sowie den Zusammenhang der Einzelveranstaltungen zu verdeutlichen. Der Entwurf des Flyers wird dem Beirat zur Durchsicht zur Verfügung gestellt, bevor dieser in den Druck geht.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz (Fr. Wildt)**

Frau Wildt berichtet von dem aktuellen Planungsstand zum Masterplan 100 % Klimaschutz. Im Rahmen dieses Projektes werden bei der Stadt Münster ab 1. September 2016 zwei neue Stellen (Masterplan-Manager) besetzt. Zudem wird die Nachfolge Herrn Spechts neu besetzt. Die neuen Mitarbeiter werden sich bei der nächsten Sitzung des Klimabeirates vorstellen und einen ersten Überblick über den Projektablauf und die Konzeptvorstellung zum Masterplan geben. Dabei soll auch die Absprache zum projektbegleitenden Masterplanbeirat stattfinden. Dieser Beirat soll in die Arbeit des bestehenden Klimabeirates eingegliedert werden. Über die genaue Vorgehensweise sowie die Entscheidung über die Zusammensetzung des Masterplanbeirates wird dann entschieden.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Aktueller Stand zum Modellprojekt Global nachhaltige  
Kommune in NRW**

Herr Kattentidt berichtet von dem Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW. Bei der ersten Sitzung des Projektbeirates am 28. Juni 2016 wurden das Projektvorhaben vorgestellt sowie eine SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse) durchgeführt, welche zurzeit noch ausgewertet wird.

Bei der zweiten Sitzung am 23. November 2016 sollen ein Leitbild zu einer Nachhaltigkeitsstrategie sowie die thematischen Leitlinien zu den ausgewählten Themenfeldern erarbeitet werden.

Das Modellprojekt Global nachhaltigen Kommune soll Mitte nächsten Jahres mit einem Ratsbeschluss abgeschlossen werden.

In diesem Zusammenhang gibt Frau Höper bekannt, dass sie bei der Stadt Münster eine Stelle im Nachhaltigkeitsprozess aufnehmen wird und wegen möglicher Befangenheit aus dem Beirat austreten wird.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Bericht über die Veranstaltung „Ausbaupotentiale  
Erneuerbare Energien“ vom 29.08.2016 (Hr. Nölle)**

Herr Nölle berichtet von einer Veranstaltung am 29. August 2016, welche im Rahmen des Projektes „Ausbaupotentiale Erneuerbare Energien auf dem Stadtgebiet Münster“ stattfand. Gemeinsam von der Stadt Münster und der Wohn+Stadtbau GmbH organisiert stand der Ideen-Workshop unter dem Motto „Chancen und Möglichkeiten beim Ausbau der Erneuerbaren Energien für die Wohnungswirtschaft auf dem Stadtgebiet Münster“.

Schwerpunkte der Veranstaltung bildeten die Themen Solarthermie und Photovoltaik. Da es in Münster diesbezüglich seit Jahren kaum Fortschritte gibt, sollte die angebotene Veranstaltung mit neuen Ideen und unter Einbeziehung verschiedener Akteure einen neuen Anstoß geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Projekt bis Ende des Jahres abgeschlossen wird und die Ergebnisse in den Ausschüssen vorgestellt werden. Sollte darüber hinaus der Wunsch beste-

hen, dass auch gesondert im Klimabeirat darüber referiert werden soll, könnte Herr Tippkötter ggf. als Referent eingeladen werden.

<b>Punkt 8 der Tagesordnung</b>	<b>Ergebnisse der Untersuchung „Motor-Stopp-Ampel“ (Fr. Hartz)</b>
---------------------------------	--

Nach Absprache mit Vertretern des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung ist weiterhin unklar, in welcher Form die Veröffentlichung der Untersuchung zur „Motor-Stopp-Ampel“ stattfinden wird.

Frau Hartz bemüht sich weiterhin um eine Rückmeldung, sodass die Ergebnisse gegebenenfalls bei der nächsten Sitzung besprochen werden können.

<b>Punkt 9 der Tagesordnung</b>	<b>Aktuelle Themen</b>
---------------------------------	------------------------

Die Wahl zum Vorsitzenden und zum stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Klimaschutz wird für die nächste Sitzung angekündigt. Über die Bereitschaft, sich zur Wahl aufstellen zu lassen, sollen die Mitglieder und Vertreter des Beirates bis dahin entscheiden. Herr Klemm signalisiert Bereitschaft, wieder für den Vorsitz zu kandidieren.

Es wird darum gebeten, Vorschläge für mögliche Nachfolger von Frau Höper und Frau Wichelhaus zu äußern, sodass die neuen Mitglieder anschließend durch eine Ratsvorlage und den Beschluss offiziell aufgenommen werden können.

<b>Punkt 10 der Tagesordnung</b>	<b>Termine</b>
----------------------------------	----------------

Es wird auf die städtische Solarkampagne „Mit der Kraft der Sonne Richtung Zukunft“ hingewiesen und auf die Gesprächsreihe „Diesseits der Sintflut“, welche von der Klimainitiative Münster organisiert wird.

Die Informationen zu diesen und weiteren aktuellen Terminen befinden sich auf der Homepage des Klimabeirates.

**Mögliche Fachvorträge von externen Sachverständigen für die nächsten Sitzungen****am 11. November 2016**

- neue Mitarbeiter der Stadt Münster (Masterplan 100% Klimaschutz)
- Hr. Peter Lammerding (Projektmanager Stromspar-Check)

**ab 2017**

- Hr. Tippkötter (Teilkonzept Erneuerbare Energien)
- Hr. Christian Schowe (Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung)
- Hr. Patrick Hasenkamp (Abfallwirtschaftsbetriebe)

**Mögliche Themen für die nächste Sitzung**

- Bericht aktueller Stand Maserplan 100 % Klimaschutz (Fr. Wildt)
- Bericht aus dem Ausschuss AUKB und ASSVW
- Aktueller Stand zur Veranstaltungsreihe Pendlerverkehr (AG Mobilität und AG Regionale Zusammenarbeit)
- Beteiligung des Klimabeirats im Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)
- Ergebnisse der Untersuchung „Motor-Stopp-Ampel“ (Fr. Hartz)
- Wahl zum Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz des Beirates für Klimaschutz
- Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2017

Es wird darum gebeten, weitere Themen vorzuschlagen.

gez.

*Prof. Dr. Otto Klemm*

Vorsitz

gez.

*Elena Plank*

Schriftführung